Gehörbildung: Intonation, Temperatur und Stimmungssysteme (gLV)

Zuständiges Sekretariat: mirjam.minichiello@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Hörtraining

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2412.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Gehörbildung: Intonation, Temperatur und Stimmungssysteme
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Burkhard Kinzler
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Der Kurs ist offen für alle, die sich für Fragen von Intonation, Temperatur und Stimmungssystemen interessieren, seien es SängerInnen, InstrumentalistInnen, DirigentInnen, Theoriestudierende oder andere.
Inhalte	Für alle, die sich musizierend mit tonaler Musik beschäftigen, ist die Beschäftigung mit den je nach Stil und Epoche wechselnden Stimmungssystemen und Temperaturen inzwischen eigentlich unerlässlich. Chorleiter und Dirigenten brauchen dieses Wissen, um sich älterer Musik adäquat nähern zu können, Sänger und Instrumentalisten brauchen dieses Wissen als Ansatzpunkt für die vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen der Intonation. Gerade auf dem Gebiet der Vokalmusik sind diese Fragen zentral und wesentlich. Auch in der Musik der letzten 100 Jahre finden sich höchst unterschiedliche Konzepte, die mikrotonale Bereiche erschliessen - dies verlangt ein immer feiner differenziertes Gehör, das Intervalle erfassen können soll, die weitaus kleiner als der Halbton sind. Wir werden anhand von stilistisch weitgefächerter Musik verschiedene Stimmungskonzepte kennenlernen, die Grundlagen für das intonatorische Denken in unterschiedlichen Stilzusammenhängen liefern. Wir werden Quellen und Theorien studieren und uns mit aussagekräftigen Hörbeispielen beschäftigen. Ausgehend von pythagoräischen über mitteltönige und quintenorientierte Stimmungssysteme werden wir uns bis ins 20. Jahrhundert mit diversen mikrotonalen Ansätzen vorarbeiten.
Termine	Dienstags 10.15-11.15, beginnt in erster Semesterwoche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2412